

## **Erfolgreich studieren – Ein Trainingsprogramm für Studierende zur Förderung des Lern- und Studienerfolges**

Prof. Dr. Heidemarie Seel, Fachhochschule Kehl  
Kinzigallee 1, 77694 Kehl, Tel. 07851 / 894 171, Fax 07851 / 894 120

Warum "learning how to learn" an Fachhochschulen? Stimmen aus zwei verschiedenen Lagern machen seit längerem darauf aufmerksam, daß die Vermittlung von Methodenkompetenz an Fachhochschulen erheblich zu kurz kommt.

Das eine Lager bilden die Abnehmer. Weil Fachhochschulen ihren Ausbildungsschwerpunkt traditionsbedingt in der Faktenvermittlung setzen, also "abwicklungsorientiert" ausbilden, kommen Erwerb und Förderung von Schlüsselqualifikationen zu wenig zum Zug; die Abnehmer-Seite mahnt hier, zu Recht, schon länger ein erhebliches Ausbildungsdefizit an. Zu den Schlüsselqualifikationen zählen – neben sozialen – vor allem methodische Kompetenzen und Lernbereitschaft, Kompetenzen, die für die Bewältigung der Anforderungen einer Arbeitswelt, die sich nachhaltig verändert hat und weiter verändern wird, mehr denn je als grundlegend gelten.

Das zweite Lager sind die Studierenden selbst, denn schließlich sind methodisch-strategisches Wissen und Lernbereitschaft Qualitäten, die nicht erst bei der beruflichen Arbeit im Betrieb oder im öffentlichen Dienst gefragt sind. Sie können, als unverzichtbare Komponenten eines strategischen, systematischen Arbeitens, schon vor der Berufstätigkeit, im Studium, die Bewältigung der Lernstoffmenge und die Erhaltung der Lernmotivation entscheidend erleichtern. Viele Beobachtungen in der Lehre, nicht zuletzt auch die an Fachhochschulen steigenden Studienzeiten, unterstreichen dies und zeigen, daß die Fähigkeit zur Selbststeuerung des Wissenserwerbs bei den Studierenden weder einfach vorausgesetzt werden darf noch als inzidentelles Begleitprodukt des Büffels von selbst abfällt. Veranlassung dafür, von der "Abwicklungs"orientierung abzurücken und methodische Anleitungen zum wissenschaftlich fundierten Arbeiten endlich fest im Studienangebot zu verankern, gäbe es also reichlich.

Für die Thematisierung von Strategien des selbständigen Lernens im Studium, für die Vermittlung von Wissen über den Wissenserwerb, sprechen auch ihre – nachweislichen – Erfolge: Strategisches Wissen macht erkennbar kompetenter.

Was können Fachhochschulen tun, und zwar flächendeckend für möglichst alle ihrer Studierenden? Das Trainingsprogramm "Erfolgreich studieren" ist eigens zum Aufbau und der Entwicklung von methodischer Kompetenz konstruiert. Konzipiert zum Einsatz bei Studierenden der Anfangssemester, als Kleingruppen-Training in acht Arbeitssitzungen, kann es von – angeleiteten – Tutor/innen durchgeführt werden. Inhaltlich kombiniert es, ausgerichtet an typischen Studienanforderungen, die Vermittlung und Übung von fächerüber-greifenden, flexiblen Strategien des Wissenserwerbs mit Selbstmanagement-Ansätzen. Das gesamte Programm ist strikt wissenschaftlich fundiert und vollgültig empirisch evaluiert.